

# Feierverbot in Fellbach

**Fellbach** Die Party beim TEV muss noch warten – aber nur bis Sonntag. *Von Gerhard Pfisterer*

---

Nach dem vorentscheidenden Sieg des TEV Fellbach im Kampf um den Aufstieg von der Verbands- in die Oberliga gab es für die Gewinner bereits am vorletzten Spieltag eine Sektdusche. Der dramatische 4:6-, 7:6-, 10:8-Erfolg von Christoph Negritu und Christoph Gayer im finalen Doppel gegen den TC Markwasen Reutlingen II war der Schlusspunkt zum 5:4-Triumph über den bis dahin ebenfalls unbezwungenen Verfolger. Der Titel ist den Fellbacher Tennisspielern seitdem kaum noch zu nehmen – doch am vergangenen Sonntag gab der Trainer Armin Maute noch die Partybremse: „Heute wird nicht gefeiert, sondern erst am nächsten Sonntag! Dann (10 Uhr) beenden die TEV-Männer die Runde beim TC Ditzingen – die anschließende, traditionelle Präsidentenbowle dürfte meisterlich munden.

Wenn die Fellbacher beim Tabellenvierten in Ditzingen (drei Siege, zwei Niederlagen) gewinnen, egal mit welchem Ergebnis, haben sie die Meisterschaft vollends sicher. Wenn ihr Konkurrent aus Reutlingen parallel gegen den Tabellendritten ETV Nürtingen (drei Siege, zwei Niederlagen) nicht gerade 9:0 oder 8:1 gewinnt, würde ihnen

Die Frauen des TEV Fellbach verlassen die Oberliga – wie wohl auch die Gäste aus Stuttgart.

sogar schon eine knappe Niederlage zur direkten Rückkehr in die Oberliga nach dem Abstieg im vergangenen Jahr reichen. „Meine Spieler haben auch schon gerechnet, aber da habe ich gleich eingewirkt: Ich will ohne Nieder-

lage aufsteigen“, sagt Armin Maute. „Wir stellen die stärkste Mannschaft auf und holen mindestens die fünf Matchpunkte, die wir noch brauchen – fertig, aus.“ Er mahnt zu voller Konzentration. Der TC Ditzingen ist nicht der TC Nagold oder die BTG Balingen, die vor ihrem Kellerduell gegeneinander zum Ausklang noch sieglos sind und bereits als Absteiger feststehen. „Wir werden das schon machen, dann war’s eine gute Saison. Aber man muss das Ding erst spielen“, sagt Armin Maute mit Blick auf die Abschlussparty vor der Abschlussparty.

Das Frauenteam des TEV Fellbach verabschiedet sich am Sonntag (10 Uhr) aus der Oberliga direkt zurück in die Verbandsliga. Der Gegner STG Geroksrue wird die fünfthöchste Spielklasse aller Voraussicht nach auch verlassen, aber in Richtung Württembergliga. Denn das Ensemble um die ehemalige Bundesliga-Spielerin Tanja Ostertag (zuvor TEC Waldau Stuttgart), die 2006 mal auf Platz 287 der Weltrangliste stand, führt mit fünf Siegen und einer Niederlage die Tabelle an. Dahinter folgen der TC Tübingen, der TC Schorndorf und der TC Bad Saulgau mit jeweils einem Erfolg weniger aus den sechs Begegnungen.